

Stars zünden Schlagerfeuerwerk auf dem Marktplatz

Chrysanthema | Zahlreiche Besucher auch am zweiten Tag der Blumenschau / Verkaufsoffener Sonntag

Lahr (hai). Tausende von Besuchern sind am Eröffnungswochenende der 19. Chrysanthema nach Lahr gekommen. Am gestrigen verkaufsoffenen Sonntag luden die Geschäfte zum Bummeln, Flanieren und Einkaufen ein. Auf dem Marktplatz sprühte mit der Schlagerparty ein Feuerwerk der guten Laune.

Bereits um 9 Uhr reisten die ersten Besuchergruppen an. Um 11 Uhr reservierten sich begeisterte Schlagerfans ihre Tische für die Schlagerparty auf dem Marktplatz, die um 14 Uhr mit zarten Panflötenklängen von Jürgen Schultis begann.

Schlagerliebling Reiner Kirsten, auch auf der Chrysanthema längst kein Unbekannter mehr, bat die Schla-

gerstars Heike Sander und Fancine Jordi auf die Bühne am Marktplatz, um drei Stunden eine gutgelaunte Schlagerparty zu feiern. Nacheinander holten die Drei - zumindest musikalisch - die Crème de la Crème der Schlagerszene auf die Bühne. Es erklangen Hits von Andrea Berg und der Schlagerkönigin Helene Fischer, und alle sangen textsicher mit. Selbst die Beatles hatten bei der Schlagerparty ihren Platz. Keinerlei Berührungssängste zeigte Jordi, die sich singend unter das Publikum begab.

Moderator und Sänger Reiner Kirsten hatte schon beim ersten Schritt auf die Bühne sein Publikum für sich gewonnen. Der Publikumsliebbling flirtete mit seinen weiblichen



Publikumsliebbling: Reiner Kirsten bei seinem Auftritt auf der Chrysanthemenbühne

Foto: Haid

Fans und animierte zum Mitsingen. Die Gäste klatschten kräftig mit, um zugleich in den Liedern Kirstens träumerisch zu versinken. Es gab Blümchen, Pralinen und Lebkuchenherzen für den Star. Selbst ein Deo wurde Kirsten als Geschenk gereicht, das er lächelnd entgegennahm. Und genau für dieses sympathische Lächeln lieben ihn seine Fans.

Wer gestern nicht unter den ersten Besuchern war oder mit Bussen oder öffentlichen Verkehrsmitteln anreiste, hatte es schwer, überhaupt einen Parkplatz zu finden. Fast kein Durchkommen gab es auch zu Fuß in der Innenstadt, wo sich auch das Chrysanthemenbühnchen hupend seinen Weg bahnte.